

2025

# Netzreserve – Status und Ausblick

*Maximilian Rock, APG*

*Marlene Tüchler, APG*

## Netzreserve aktuell

### ▶ **Aktuell läuft die Netzreserveausschreibung für 10/2025 bis 10/2026**

- Maximalbedarf 2025/26: 2140 MW
- Aktuelle Phase: Auswahl der Gebote
- Ausschreibung 2025 erfolgt noch nach bekanntem Schema der Genehmigung von 2021



### ▶ **Vorbereitung auf nächste Ausschreibung für 10/2026 bis 10/2027**

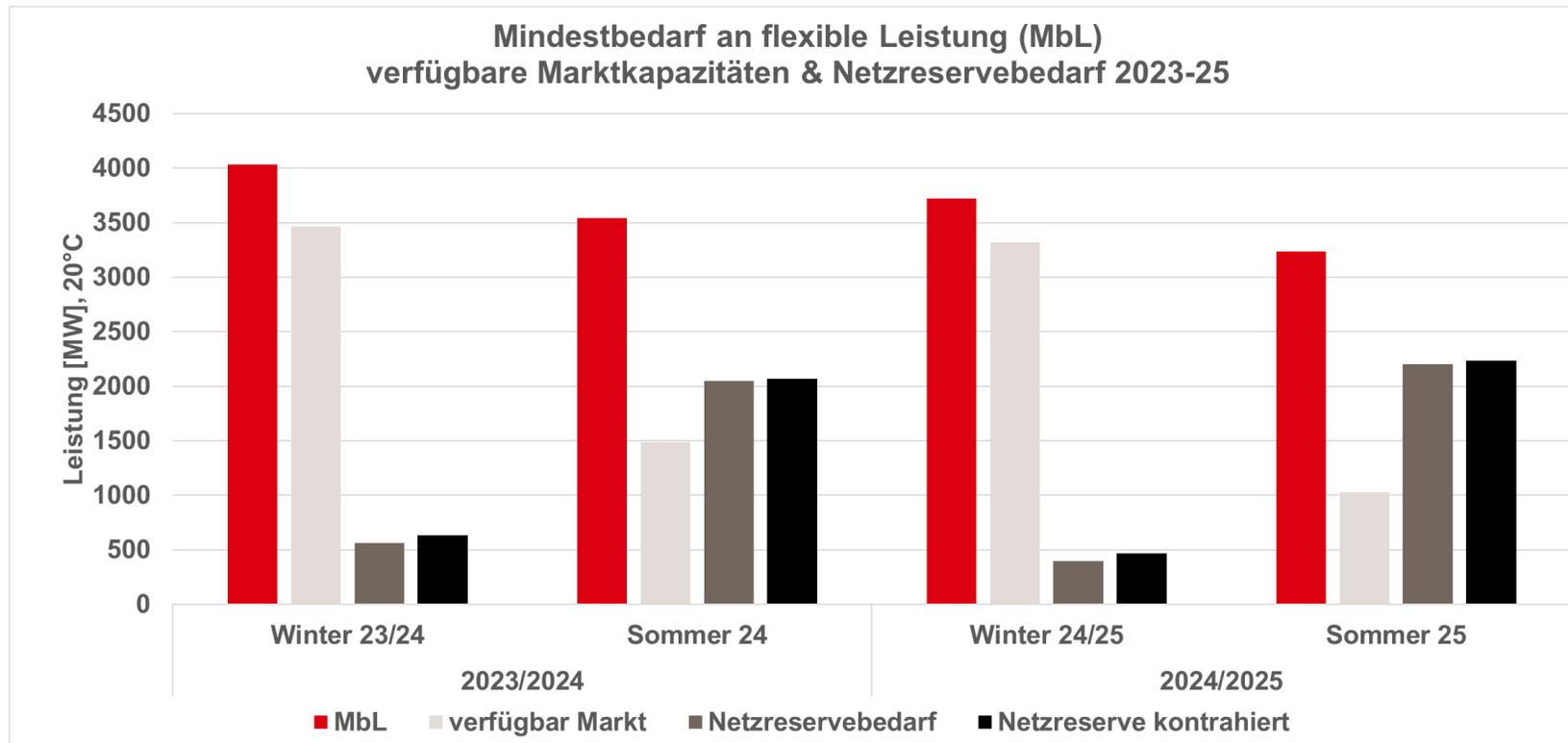
- Erstmalig Ausschreibung gemäß neuer Genehmigung
- Aktuell läuft Vorbereitung auf nächste Ausschreibung in Abstimmung mit E-Control und BMWET
- Systemanalyse 2025 zur Dimensionierung des Bedarfs für 2026/27 in Ausarbeitung
- Teilnahmeberechtigte Anlagen:
  - Erzeugungsanlagen > 1MW (> 1MW sind zukünftig Stilllegungsanzeigen notwendig, früher > 20MW)
  - Aggregierte Anlagen > 1MW
  - Verbraucher > 1MW

## Netzreserve-Mechanismus nach 2025

- ▶ Die Netzreserve stellt **eine staatliche Beihilfe** dar, die der Genehmigung durch die EU-Kommission bedarf.
  - Aktuelle Netzreserve durch EU-Kommission bis 2025 genehmigt
- ▶ Gemeinsames Verständnis BMWET, ECA, APG
  - **Nachfolgemechanismus** auch danach betrieblich notwendig **mit Änderungen**, z.B. **beim Produktdesign**
- ▶ Dazu ist eine **Neu-Notifizierung der Netzreserve** (staatliche Beihilfe) durch **Österreich (BMWET)** an die EU-Kommission erforderlich
- ▶ BMWET, ECA und APG befinden sich **in fortgeschrittenem Gespräch** mit der EU-Kommission; wir sind kurz davor die Unterlagen zur Genehmigung einzureichen.



## Rückblick 2023 - 2024



**Redispatch-Bedarf**  
Tage mit Redispatch  
„stabil“ hoch  
2023 – 217 Tage  
2024 – 203 Tage

**Hoher Bedarf an Netzreserve**  
*In Abhängigkeit von den Stilllegungsanzeigen*

MbL: Mindestbedarfsleistung an flexible Quellen, welche durch Markt- und Redispatch-Einsatzpotenzial gedeckt werden muss

# Einführung

## Ziel der Systemanalyse

- Jährliche Ermittlung **des Mindestbedarfs an flexibler Leistung** für Redispatch im Osten Österreichs, **um die sichere Stromversorgung Österreichs zu gewährleisten**
- Komplexes Zusammenspiel und Rechnungen (Markt, Netz, Klima)

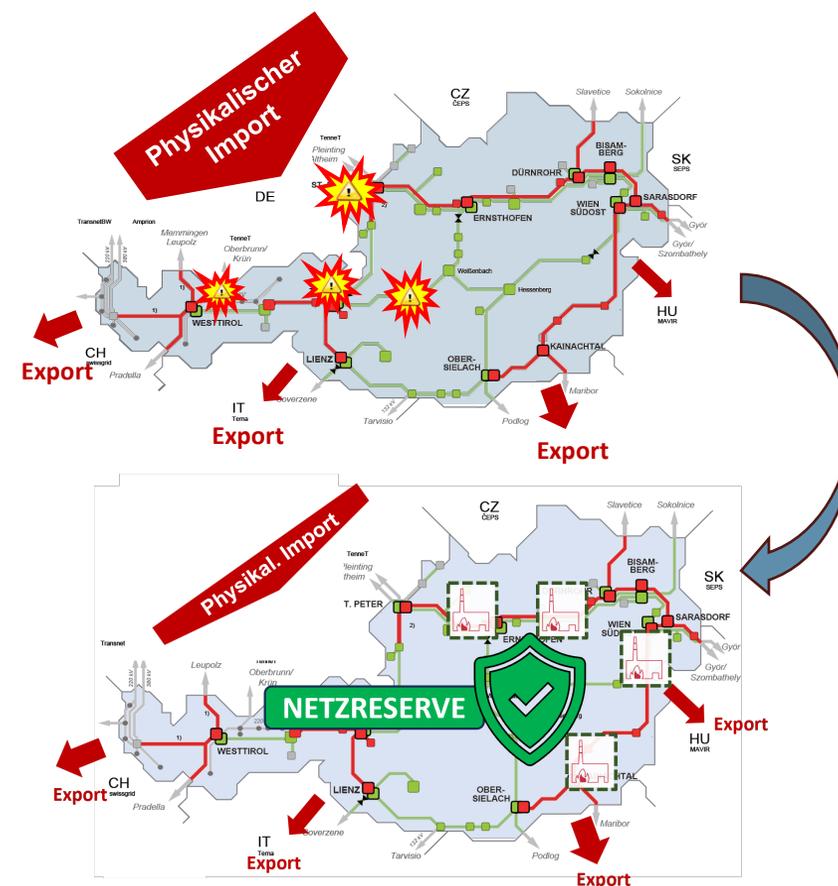
## Ziel der Ex-Post-Analyse

- Aufzeigen des jährlichen Nutzens der Netzreserve zur Absicherung der Stromversorgung
- Ex-Post-Analyse 2024 fokussiert auf **Kontrahierungsperiode Q4 2022 – Q3 2023**

Sicherstellung der lang- und kurzfristigen Handelserfordernisse gemäß EU-Vorgaben

Absicherung für den sicheren Betrieb rund die Uhr | 100%

**„Vorhersage“ der Echtzeit-Redispatch-Erfordernisse bis zu drei Jahre im Voraus in Zeiten der Energiewende und mehrerer wirtschaftlicher und politischer Krisen auch unter Anwendung der besten wissenschaftlichen Praxen nur annähernd möglich: Netzreserve muss besonders in herausfordernden Situationen der Zukunft Versorgungssicherheit gewährleisten**

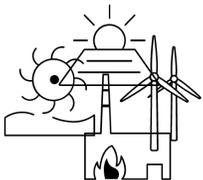


### Ermittelter Bedarf SysA21 für 2023

Winter 2022/23	2975 MW
Sommer 2023	3035 MW

# Ex-Post-Analyse 2024 für 2023

## Ergebnisse



### Markt

- Zunahme der Ost-West-Handelsflüsse
- Stromgestehungskosten aus Gas höher als aus Kohle
- Starker Ausbau von Photovoltaik in Österreich und Deutschland



### Netz

- Großteil der Netzausbauprojekte für 2021 - 2023 gemäß TYNDP und NEP umgesetzt



### Wetter

- Milder Winter 2022/2023
- 2023 sehr wasserreiches Jahr

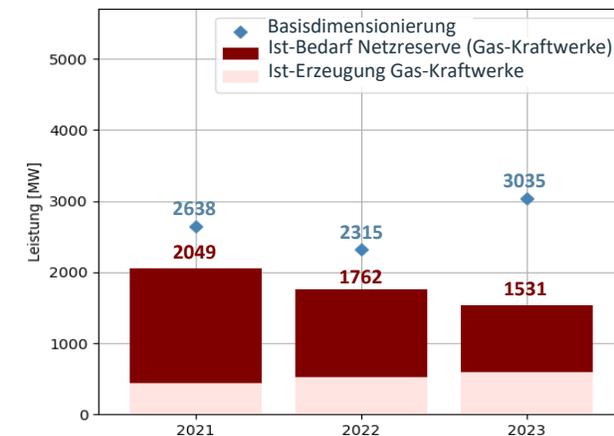
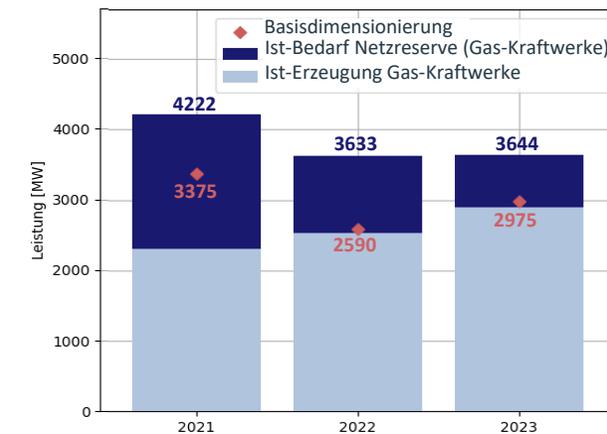
**Mindestbedarf an sicher verfügbarer flexibler Leistung konnte im Jahr 2023 nur durch kontrahierte Leistung gedeckt werden**

**Bandbreite des analytischen Rahmens wird immer höher: Netzreserve muss große Schwankungsbreite an Szenarien abdecken**

Netzreserve strebt an, Stromversorgung in systemkritischsten Fällen abzusichern

## Historischer maximaler Bedarf – kritischste Stunde

### Flexible Leistung aus Gas-Kraftwerken



	Stunden mit Netzreservebedarf [h]
2022/2023	261
2021/2022	805
2020/2021	918

## Ausblick und Fazit

Ex-Post-Analyse hat zusätzlich an Bedeutung für Systemanalyse gewonnen

### Fazit

- **Netzreserve konnte den Ist-Bedarf 2023 adäquat decken**
- **Energiewirtschaftliche Bedingungen in 2023 verringerten insgesamt Anzahl der Netzreserve-Einsätze**
  - 2023 sehr wasserreich
  - Erzeugung aus Kohle günstiger als Gas
  - Importe aus West-Europa dadurch geringer



[Bericht zur Ex-Post-Analyse 2024 für 2023 ONLINE](#)

### Netzreserve auch in 2023 unabdingbar zur Bedarfsdeckung

Bedeutung der **Netzreserve als Versicherung gegen hohe Schwankungsbreite** an energiewirtschaftlichen und klimatologischen Voraussetzungen in Zeiten des **Systemumbruchs** ungebrochen



### **Ansprechpersonen Ex-Post-Analyse:**

**Dr. Marlene Tüchler**, Austrian Power Grid AG ([marlene.tuechler@apg.at](mailto:marlene.tuechler@apg.at))

**Dr.-Ing. Thomas Rump**, Austrian Power Grid AG ([thomas.rump@apg.at](mailto:thomas.rump@apg.at))

**Vaska Dimitrova-Juric MSc**, Austrian Power Grid AG ([vaska.dimitrova-juric@apg.at](mailto:vaska.dimitrova-juric@apg.at))

### **Fragen zur Ausschreibung:**

**Netzreserve-Postfach:** [netzreserve@apg.at](mailto:netzreserve@apg.at)

**Maximilian Rock:** [maximilian.rock@apg.at](mailto:maximilian.rock@apg.at)

**Website:** <https://markt.apg.at/netz/netzreserve/>

